

Ich hatte nach der Debatte der letzten Monate ein klares, sich auf die Analyse der Krise konzentrierendes und daraus eine Handlungsorientierung für den nächsten mittelfristigen Zeitraum entwickelndes, auf Zusammenführung mit dem Ziel der Übereinstimmung der unterschiedlichen Standpunkte bedachtes, ohne dabei in eine zentristische Haltung verfallendes Papier erwartet. Darum war ich alleine schon vom Umfang dieser Thesen vollkommen überrascht. Diese Überraschung sollte dann beim Lesen in tiefe Enttäuschung, Unverständnis, ja sogar Wut umschlagen.

Das was dem PV auf seiner letzten Tagung vorlag war nach genau dass, was wir in Vorbereitung des Parteitages grade nicht brauchen. Und darum bin ich froh, dass sich der PV dazu entschlossen hat, diese Thesen nicht für die Vorbereitung des kommenden Parteitages zu nutzen, sondern sie, so problematisch sie auch sein mögen, in die Partei gegeben hat, damit die Klugheit der Partei in diesen Thesen das richtet, was zu richten ist.

Ich halte diese Thesen aber nicht nur inhaltlich für äußerst problematisch, sondern bin auch über die Art und Weise erschrocken, wie diese Thesen entstanden sind und den Weg in die Partei gefunden haben.

Weiter siehe Anhang